

Jetzt mit Vollpower ins Veranstaltungsjahr

Rechtzeitig vor dem Einbiegen ins Jahr seiner Premiere hat der Lucerne Marathon auch die letzten ungewissen Kurven noch gekriegt: Das Amt des Finanzchefs liegt nun in den Händen von Roger Villiger (Anlageberater Valiant Privatbank), alle Personalangelegenheiten laufen über Urs Schaub, den Direktoren des Hotels Seeblick in Emmetten. Villiger ist kraft seiner Funktion gleichzeitig Mitglied der Lucerne-Marathon-Geschäftsleitung. Beim lokalen OK in Horw laufen die Fäden über ein präsidentiales Duo - den Gemeindepräsidenten Markus Hool sowie den Präsidenten der LV Horw, Martin Keller. Als Chef der Festwirtschaft konnte Theo Niederberger vom Skiclub Horw gewonnen werden. Und schliesslich hat auch die Geschäftsstelle noch eine Aufwertung erfahren: Denise Zwald unterstützt Geschäftsführer Reto Schorno mit einem 20-Prozent-Pensum im Büro an der Maihofstrasse 76.

Laufstudie mit dem Lehrmeister auf Tele Tell

Wer bei seinen Marathon - Vorbereitungstrainings auch noch am persönlichen Laufstil schleifen will, kann dies mit Hilfe des (Lehr-) Meisters tun. Auf dem Trailer von Tele Tell absolviert Viktor Röthlin allwöchentlich nach der Sport-Sendung eine Teststrecke vor dem Verkehrshaus. Und der Rekordhalter wird offenbar nicht müde. Er läuft und läuft, immer am Montagabend ab 18.45 jede halbe Stunde, jeweils bis zum Dienstagmittag, insgesamt 38 mal 20 Sekunden, immer mit einem Lächeln im Gesicht. Ganz so, wie es sich für den erklärten Lucerne-Marathon-Ambassadoren halt gehört.

Luzerns Parallelen zu Freiburg lassen Grosses erwarten

Die Marathonveranstalter in der Schweiz aber auch im benachbarten Ausland verfolgen die Entwicklung des Projekts „Lucerne Marathon“ mit viel Interesse. Eine besondere „Beziehung“ besteht dabei zu Freiburg, wo 2004 erstmals ein Marathon stattgefunden hatte und wo einige Parallelen zu Luzern offensichtlich sind. Der (Stadt)Kurs in Freiburg verläuft ebenfalls auf einer zwei Mal zu absolvierenden

Halbmarathon-Strecke, das Budget (900 000 Euro) bewegt sich in ähnlichem Rahmen wie jenes von Luzern, und der gesamte Anlass ist ganz auf den Breitensport ausgerichtet. Wenn der Lucerne Marathon nun auch noch teilnehmermässig den Daten der Breisgauer Organisatoren nahe kommt, dann könnte es schon fast unheimlich werden, verzeichnete der Freiburg-Marathon doch schon bei seiner Premiere statt der budgetierten 3000 mehr als 7000 Laufende, und bei der dritten Auflage waren bereits über 12 000 Aktive dabei.

Auch Autofahrer und SBB-Kunden wissen jetzt, dass gelaufen wird

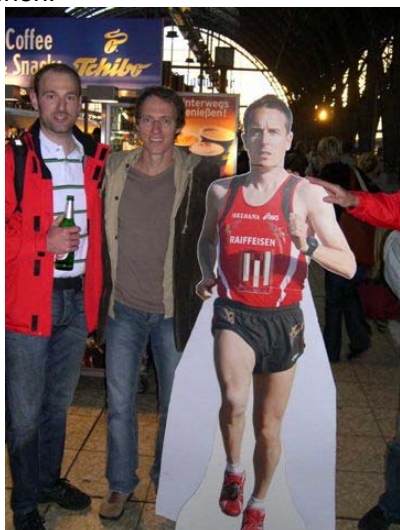
Die mediale Präsenz des Lucerne Marathons macht bei ihren Bemühungen um neue Kundschaft auch vor den Automobilisten nicht halt. In rund 30 Parkgaragen und Einstellhallen in der Region Zentralschweiz weist das grossformatige Plakat nun darauf hin, dass man sich selbst hinter dem Steuer Gedanken machen kann, wo und wann die Gelegenheit zu packen wäre, auf das Auto zu verzichten und sich mit eigener Muskelkraft vorwärts zu bewegen. Ähnliches gilt für die Bahnfahrer(innen). In den Bahnhöfen von Zürich, Bern und Basel macht der Lucerne Marathon unübersehbar auf sich aufmerksam – es geht vorwärts!



Bild Grossplakat Bahnhof Zürich: In Parkgaragen und grossen Schweizer Bahnhöfen ein Blickfang für Automobilisten und Zugfahrer: Es geht auch mit eigener Kraft!

Auch der Olympiasieger macht sich Gedanken zu Luzern

Dieter Baumann (42) hat immer noch einen klangvollen Namen. Der 5000-Meter-Olympiasieger von Barcelona, der wegen eines Dopingvergehens („Zahnpasta-Affäre“) von 1999 bis 2002 gesperrt war – und bis heute seine Unschuld beteuert - macht sich vielleicht nochmals Gedanken für einen Neustart. Nachdem ihm das Comeback 2002 mit dem Gewinn der EM-Silbermedaille über 10 000m glanzvoll gelungen war, schaffte er anschliessend den Umstieg auf den Marathon nicht. Baumann ist seit seinem Rücktritt als Aktiver, vor drei Jahren, darum primär als Kolumnist mit dem Laufsport verbunden. Als Zuschauer aber fiebert er auch heute noch an den Grossanlässen mit. In dieser Funktion wurde er zuletzt beim Frankfurt-Marathon von Lucerne-Marathon-Eventmanager Beat Schorno entdeckt. Baumann hat sich dabei sofort an Luzern erinnert. 1987 hatte er am Luzerner Stadtlauf teilgenommen. Und gab auf. So könnte der Schwabe beim Lucerne Marathon 2007 allenfalls eine Art Wiedergutmachung auf allen Ebenen versuchen.



Der 5000-m-Olympiasieger von 1992, Dieter Baumann hat sich bei OK-Mitglied Beat Schorno (links) und Viktor Röthlin (auf Karton) schon mal wieder ein Stück an Luzern angenähert

Die Ex-Miss-Schweiz hat die Basis gelegt

Für Bianca Sissing, die ehemalige Miss Schweiz, haben die Vorbereitungen Richtung 28. Oktober längst begonnen. Als Marathon-Testimonial von Radio Pilatus überlässt die Luzernerin zusammen mit TV-Reporter Sascha Ruefer und FCL-Aufstiegstrainer René Vaneck nichts dem Zufall. Und bezüglich körperlicher Leistungsfähigkeit hat sie seit dem Besuch im sportmedizinischen Zentrum des Paraplegikerzentrums Nottwil Gewissheit – sie bringt die nötigen Voraussetzungen für die angepeilte Dauerleistung mit. In einem dreistündigen Check bei Doktor Matthias Strupler hat sich Bianca Sissing vom Conconitest, über die Sprungkraftmessung, Blutanalyse, Fettmessung, bis zur Risikobefragung im wahrsten Sinn auf Herz und Nieren prüfen lassen. Und zuletzt hat das Ganze erst noch richtig Spass gemacht



Bianca Sissing auf dem Laufband bei Matthias Strupler, dem sportmedizinischen Leiter des Paraplegikerzentrums

Viktor Röthlin und das perfekte Sportlerwahl-Auszeichnungs-Geschenk

Der Gewinn der EM-Silbermedaille durch Viktor Röthlin hat fünf Monate später auch die Zentralschweizer Sportlerwahl gebührend beeinflusst: In der Ausmarchung gegen harte Konkurrenz vermochte der Top-Leichtathlet den Überflieger Andreas Küttel (Zentralschweizer Sportler des Jahres 2005) und Unspunnen-Fest-Sieger Martin Grab (Zentralschweizer Sportler 2002) auf die Ehrenplätze zu verweisen. Wegen der Live-Schaltung vom kenianischen Trainingslager in den Festsaal KKL hatte Röthlin seine Nachtruhe um drei Stunden verschieben müssen. Trotzdem gab sich der Kernser im Sieger-Interview gewohnt aufgeweckt. Auch die kenianischen Topläufer hätten seinen EM-Medaillengewinn mitbekommen und ihn zum Trainingsauftakt mit Sonderapplaus begrüsst. Und natürlich hatte der frisch gekürte Zentralschweizer Sportler selbst auf Distanz seine ganz besondere Freude am Siegerpreis: Der Kunstdruck von Hans Erni hätte nicht besser auf den Geehrten zugeschnitten sein können – er trägt den Titel „Marathon“.

Sind Sie auch

ZUKÜNFTIGE/R FINISHER/IN DES LUCERNE MARATHONS 2007?

Wir gratulieren Ihnen und unterstützen Sie bei Ihrer Vorbereitung.

BON

Bon-Nr. 448186

Beim Kauf einer Laufausrüstung
und /oder Laufschuhen

im Wert von über Fr. 250.- erhalten Sie Fr. 30.- Reduktion
im Wert von über Fr. 500.- erhalten Sie Fr. 50.- Reduktion

Einlösbar in allen Athleticum-Filialen. Gültig bis Ende Oktober 2007.
Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten und Vergünstigungen.

SPORT MARKETS
ATHLETICUM
BRANDS · SERVICES · PRICES

Grösster Sportfachmarkt der Schweiz - über 60'000 Artikel

Basel-Dreispitz - Bem-Wankdorf - Bussigny - Chur - Collombey - Dietlikon - Dietlikon - Emmenbrücke - Meyrin-Genève - Heimberg - Hinwil - Lugano-Pazzallo - Pfäffikon SZ - S. Antonino - Schaffhausen - St. Gallen - Suhr - Villars-sur-Glâne - Winterthur